

**ABTEILUNG FÜR OPHTHALMOLOGIE**  
**MOSC MEDICAL COLLEGE HOSPITAL, KOLENCHERY**  
P 168 – EYE SERVICES

**UNSERE VISION**

Die Gemeinde soll im Rahmen des Ophthalmologie-Programms nachhaltige augenmedizinische Versorgung auf dem neuesten Stand der Technik erhalten.  
MALANKARA ORTHODOX SYRIAN CHURCH MEDICAL COLLEGE HOSPITAL,  
KOLENCHERY – Abteilung P 168.

**Zielsetzung und Aktivitäten**

Wir möchten im Einzugsbereich der Klinik die Erblindung durch Katarakt unter Kontrolle bringen und halten. Für unsere Einrichtung streben wir finanzielle Unabhängigkeit an. Erblindete Frauen und Frauen mit orthopädischer Behinderung erhalten bei uns Rehabilitationsleistungen. Unsere Ziele sind im Folgenden:

1. Prävention und Heilung von vermeidbarer Blindheit
2. Finanzielle Unabhängigkeit
3. Qualitätssicherung bei Operationen und augenmedizinischer Versorgung
4. Erfolgreiche Rehabilitation von Frauen mit orthopädischer Behinderung.

**Projektstandort und Kontaktdaten**

Dr. Sojan Ipe

Medizinischer Leiter

Projektleiter / Ansprechpartner

MOSC Medical College Hospital

Kolenchery Post 682 311, Ernakulam District

Kerala, India

Tel.: +91 484 2760251-58, 3055555

Fax: +91 484 2760409

E-Mail: [mmmhn@moscmm.org](mailto:mmmhn@moscmm.org)

## **Informationen über den Partner vor Ort**

### ***Name und Anschrift der für das Projekt und die Aktivitäten verantwortlichen***

#### ***Partnerorganisation:***

Herr Joy P. Jacob

Ansprechpartner / Sekretariat

Malankara Orthodox Syrian Church Medical Mission

Kolenchery 682 311, KERALA, INDIA

Tel: +91 484 2760250-58, 3055555

E-Mail: mmmhn@moscmm.org

### **Die Malankara Orthodox Syrian Church Medical Mission**

Die Malankara Orthodox Syrian Church Medical Mission wurde 1967 mit dem Ziel gegründet, eine aktive Rolle bei der Entwicklung und Förderung der medizinischen Versorgung in und um Kolenchery in Zentral-Kerala zu spielen. Die Mission nahm am 14. September 1970 mit der Eröffnung eines Krankenhauses mit 100 Betten in Kolenchery ihre Tätigkeit auf. Das über die Jahre kontinuierlich gewachsene Krankenhaus deckt heute viele Spezialgebiete ab und verfügt über eine Kapazität von 900 Betten. Es gilt als eines der besten Krankenhäuser Keralas. Die Krankenhausverwaltung gründete 2002 eine medizinische Hochschule (Medical College) und 2006 eine Krankenpflegeschule (College of Nursing).

Die ophthalmologische Abteilung der Mission wurde 1972 gegründet. Seitdem unterstützen wir arme und Not leidende Patienten in den Gebieten Ernakulam, Kottayam und Idukki mit Hilfe unserer mobilen Augenbehandlungsdienste und im Rahmen unseres Community Eye Care-Projekts.

### **Die Krankenhausverwaltung**

Der Katholikos der Malankara Orthodox-Syrischen Kirche ist Schirmherr und Vorsitzender der Mission. Die Verwaltung der Mission wird durch den Vorstand wahrgenommen. Herr Joy P. Jacob, Sekretär und gleichzeitig Geschäftsführer, ist für den Betrieb der Mission zuständig. Unterstützt wird er von Herrn Aju Jacob, Finanzleiter, Herrn Sunny K. Peter, Organisationssekretär, und von Dr. Maj. Gen. (Rtd.) Dr. M. Kesavan, Verwaltungsdirektor.

Für die Leitung der klinischen und akademischen Tätigkeiten des Medical College sind Dr. C. Radhakrishnan (Dekan des Medical College), Dr. Sojan Ipe (Medizinischer Leiter) und Dr. C. K. Eapen (Medizinischer Direktor) verantwortlich.

### **Abteilung für Ophthalmologie**

Die Abteilung wurde 1972 gegründet und arbeitet seit 1974 mit der Christoffel-Blindenmission Deutschland zusammen.

**Einrichtung:** Wir verfügen über 2 vollständig ausgestattete Operationssäle mit 3 Tischen, an denen alle augenchirurgischen Mikroeingriffe durchgeführt werden können. Wir besitzen einen automatisierten Humphrey® Field Analyzer, der zur Glaukom-Früherkennung unerlässlich ist. In Kerala waren wir die Ersten, die ein solches Gerät zur Verfügung hatten. Zudem schafften wir ein Phakogerät an, mit dem nahtlose Kataraktoperationen durchgeführt werden können. Unsere Funduskamera und unser Netzhautlaser zur nicht-operativen Behandlung von diabetischer Retinopathie sind auf dem neuesten Stand der Technik. Somit können wir bei Katarakt, Glaukom, Erkrankungen der Netzhaut sowie des Glaskörpers die modernsten Behandlungsmethoden anwenden. Die Abteilung besteht derzeit aus 5 Augenchirurgen, 3 Ophthalmologie-Assistenten und weiteren Hilfskräften. Insgesamt stehen 30 Betten zur Verfügung. Alle augenärztlichen Fälle werden in dieser Abteilung betreut.

Das Community Eye Care-Projekt wurde am 01.04.1995 ins Leben gerufen. Das Projekt bietet Vorsorgemaßnahmen und gewährleistet Heilung und Nachsorge für erblindete Menschen in 24 Gemeinden rund um Kolenchery. Es soll insgesamt 450.000 Menschen erreichen. In den vergangenen 11 Jahren hat unser ausgebildetes Gesundheitspersonal bereits 408.000 Menschen untersucht sowie 9.000 Katarakt-Operationen durchgeführt. Wir ermöglichten 28 behinderten Menschen aus dem Projektgebiet eine Rehabilitation, indem wir sie bei ihrem Start in die berufliche Unabhängigkeit unterstützten.

## AUGENÄRZTLICHES LEISTUNGSSPEKTRUM

1. Nahtlose Kataraktoperationen in Schlüssellochtechnik
2. Phakoemulsifikation
3. Humphrey® Field Analyzer HFA II zur Glaukom-Früherkennung
4. Zentrum für Netzhauterkrankungen – Netzhautlaser von Carl Zeiss für die retinale Fotokoagulation
5. Zentrum für Kontaktlinsen
6. Fundus-Fotografie und Fluoreszenzangiografie
7. Zentrum für Low Vision
8. Optiker
9. Mobile Augenbehandlungsdienste
10. Community Eye Care-Projekt

### **Zielgebiet:**

Die 24 umliegenden Gemeinden des Basiskrankenhauses. Zielbevölkerung: 500.000.

**Fläche:** 614,35 km<sup>2</sup>.

### **Mitarbeiter (nur Ophthalmologie)**

Medizinisches Personal: 5 Augenärzte (Abschlüsse: Master of Surgery in Ophthalmology (1),

Diploma in Ophthalmology (2), Diploma of National Board in Ophthalmology (2))

Paramedizinisches Personal einschließlich Krankenschwestern 12

Verwaltungspersonal 2

Weiteres Personal 10

Studenten im Praktischen Jahr (Doctor of Occupational Therapy) 7

### **Rehabilitationszentrum für erblindete Frauen und Frauen mit orthopädischer**

#### **Behinderung:**

Das Rehabilitationszentrum für Blinde wurde 1974 unter der Leitung der ophthalmologische Abteilung und mit Unterstützung durch die Christoffel Blindenmission Deutschland gegründet. Seit 1995 nimmt das Zentrum auch Frauen mit orthopädischer Behinderung auf.

#### **Zielsetzung:**

- (1) Berufsausbildung für erblindete Frauen und Frauen mit orthopädischer Behinderung
- (2) Rehabilitationsleistungen für behinderte Menschen aus den umliegenden Gemeinden
- (3) Beratung und Vermittlung für Menschen mit Behinderung

### **Derzeit mögliche Berufsausbildungen:**

- (1) Laminierung von Fotos und Urkunden
- (2) Desktop Publishing
- (3) Buchbinden
- (4) Druckereiarbeit

Die Auszubildenden erhalten kostenlose Unterkunft, Verpflegung und Medikamente. Nach der Ausbildung in den verschiedenen Bereichen werden sie beim Schritt in die selbstständige Heimarbeit unterstützt. Außerdem werden sie am Gewinn beteiligt, der mit dem Verkauf der Produkte aus unserem Betrieb erzielt wird.

Unter der Aufsicht des Zentrums betreiben 2 erblindete Frauen mit Erfolg 2 öffentliche Telefonzellen in unserem Krankenhaus.

Die im Jahr 2001 eingerichtete Druckerei läuft erfolgreich. Hier werden vielfältige Druckaufträge bearbeitet. Ziel des Projekts ist es, die Teilnehmer im Offsetdruck und Binden von Druckerzeugnissen auszubilden. Abgesehen vom laufenden Betrieb des Zentrums beteiligen sich die Reha-Patienten an verschiedenen gesellschaftlichen, kulturellen und sportlichen Aktivitäten, die von der Regierung und nichtstaatlichen Organisationen für sie veranstaltet werden.

### **PROJEKTBERICHT UND STATISTIKEN VON 2004 BIS 2007**

#### **2004:**

Wir haben mehr als 1.000 Kataraktoperationen durchgeführt. Da in der Abteilung jetzt drei Augenchirurgen und ein Spezialist für Netzhautchirurgie arbeiten, konnten wir mehr Patienten über unser Community Eye Care-Projekt erreichen. Die District Blindness Control Societies (DBCS) der Gebiete Ernakulam, Idukki und Kottayam arbeiten sehr gut bei der Durchführung von Camps für Augenuntersuchungen zusammen. Die Hauptorganisatoren dieser Camps sind Lions Clubs, Jugendclubs, kirchliche Organisationen und gemeinnützige Genossenschaften.

<b>GESAMTZAHL AMBULANTER PATIENTEN IM BASISKRANKENHAUS</b>	<b>12.666</b>
Gesamtzahl stationärer Patienten	<b>1.170</b>
Gesamtzahl operativer Eingriffe	<b>1.169</b>
Gesamtzahl Kataraktoperationen	<b>1.079</b>
Gesamtzahl Intraokularlinsen-Implantationen	<b>1.075</b>
Gesamtzahl anderer Eingriffe	<b>60</b>
Gesamtzahl Camps für Augenuntersuchungen	<b>45</b>
Gesamtzahl der in Camps untersuchten Patienten	<b>10.957</b>
Augenspenden	<b>2</b>

Unser Spezialist für Netzhautchirurgie, Dr. P. N. Suresh, hat unsere Einrichtung im August 2004 verlassen. Das Zentrum für Low Vision arbeitet erfolgreich. Wir haben begonnen, im Rahmen der Untersuchungscamps in Schulen und unseres Community Eye Care-Projekts gezielt nach Low Vision-Patienten zu suchen.

### **LOW VISION-STATISTIK**

<b>GESAMTZAHL AMBULANT BEHANDELTEN PATIENTEN</b>	<b>15</b>
In Blindenschulen untersuchte Schüler	<b>137</b>
Operative Behandlungen	<b>2</b>
Bereitgestellte Sehhilfen	<b>79</b>

### **Rehabilitationszentrum:**

Wir konnten die finanzielle Unabhängigkeit des Rehabilitationszentrums durch die Druckerei, die Laminierabteilung und die Abteilungen zur Herstellung von chirurgischen Schwämmen und Phenol erheblich steigern. Die Kosten für die Unterkunft unserer Patienten und das Gehalt der Druckereimitarbeiter können wir nun mit eigenen Mitteln aufbringen. Die Auszubildenden erhalten als Ansporn durchschnittlich 750 Indische Rupien im Monat.

### **Statistik Reha-Patienten**

<b>Erblindete Frauen</b>	<b>- 0</b>
<b>Frauen mit orthopädischer Behinderung</b>	<b>- 9</b>
<b>Neue Patienten</b>	<b>- 1</b>

### **2005:**

Dieses Jahr konnten wir nicht die bisherige Leistung aufrechterhalten. Hauptgrund hierfür war, die Streichung unsere Aktivitäten außerhalb des Krankenhauses. Dr. Viji George hatte die Einrichtung verlassen und somit standen der Abteilung nur noch 2 Augenärzte zur Verfügung, die viele Operationen im Krankenhaus zu bewältigen hatten.

Prof. Dr. Cyriac Kurien kam am 1. Juni 2005 als Abteilungsleiter zu uns, ist aber ausschließlich für den Unterricht der Medizinstudenten zuständig.

Da Dr. Latha Mathew, unsere leitende Chirurgin, zur Phako-Schulung in Trichy war, musste Dr. Deepthi die Arbeit der gesamten Abteilung allein Verantworten. Dr. Pyas Thomas und Dr. Manjit wurden zur Unterstützung der Aktivitäten außerhalb des Krankenhauses eingestellt. Als Dr. Latha von ihrer Schulung zurückkehrte, fielen die OP-Mikroskope aus. Alle diese Umstände wirkten sich sehr negativ auf unsere Leistung aus.

### **Besuch:**

Frau Susanne Grethlein und Herr Grethlein verschafften sich am 16. Mai 2005 einen Eindruck über unser Projekt.

### **Lions Club International Foundation:**

Lions International erkannte unser Krankenhaus als Lions-Basiskrankenhaus an. Dr. Shetty, ehemaliger Vice Chancellor der Rajiv Gandhi University of Health Sciences im Bundesstaat Karnataka, besuchte unser Krankenhaus im November. Er war von unseren Aktivitäten sehr beeindruckt.

In Sasthamugal, 12 km von Kolenchery entfernt, eröffneten wir eine Zweitklinik.

### **Schulungsprogramm für Lehrer:**

Gemeinsam mit dem Lions Club Distrikt 324 E4 führten wir Schulungsprogramme durch, an denen 45 Lehrer aus 43 Schulen teilnahmen. Dabei hielten wir gleichzeitig Camps für Schuluntersuchungen ab, bei denen 2.813 Schüler unter anderem auf refraktive Fehler

untersucht worden sind. Kinder, bei denen eine genauere Diagnose nötig war, wurden für weitere Untersuchungen in das Basiskrankenhaus überwiesen. Der Lions Club hat im Rahmen seines Projekts „Sehkraft für Kinder“ in Kerala kostenlos Brillen zur Verfügung gestellt. Kostenlose Sehhilfen wurden an die Kinder verteilt, bei denen wir während der Schuluntersuchungen Low Vision diagnostiziert hatten.

### **Statistik 2005:**

Gesamtzahl ambulanter Patienten	13.842
Gesamtzahl stationärer Patienten	1.063
Gesamtzahl Kataraktoperationen	978
Gesamtzahl Intraokularlinsen-Implantationen	965
Gesamtzahl anderer Eingriffe	103
Gesamtzahl Camps für Augenuntersuchungen	43
Gesamtzahl untersuchter Patienten	9.499

### **Bereich Low Vision:**

Gesamtzahl Patienten	38
Bereitgestellte Sehhilfen	16

Das Rehabilitationszentrum und die Druckerei arbeiteten erfolgreich.

### **2006:**

Im Jahr 2006 konnten wir unsere Leistung wieder steigern. Insgesamt wurden in diesem Jahr 1.243 Kataraktoperationen durchgeführt. Das Krankenhaus stellte mit Dr. Renny Zachariah und Dr. Joseph Mathew zwei weitere Augenärzte für die Abteilung ein. Dadurch konnten wir außerhalb des Krankenhauses wieder aktiver werden und mehr Schuluntersuchungen durchführen.

Im ersten Quartal konnten wir den Schuluntersuchungen mit Hilfe des Lions Clubs die nötige Aufmerksamkeit widmen. Das Untersuchungsprogramm an Schulen wurde in 2 Etappen durchgeführt. In der ersten Etappe bildeten wir Lehrer in der Diagnose von Augenkrankheiten und in der Durchführung von Sehtests mit Sehtafeln aus. In der nächsten Etappe untersuchte der Augenarzt die von den Lehrern positiv diagnostizierten Schüler; die Behandlung sowie die zur Verfügung gestellten Brillen waren kostenlos.

### **Statistik zu den Schuluntersuchungen:**

Anzahl Schulungsprogramme für Lehrer	2
Anzahl teilnehmender Lehrer	53
Anzahl einbezogener Schulen	48
Anzahl Camps für Schuluntersuchungen	5
Anzahl der von Lehrern untersuchten Schüler	49.266
Anzahl gemeldeter Fehlsichtigkeiten	1.271
Anzahl verschriebener Brillen	915

Die zweite Augenklinik in Sasthamugal arbeitete sehr erfolgreich.

Unsere Augenärzte nahmen an verschiedenen CME-Programmen teil.

### **Auflistung der Fortbildungen:**

1. Dr. Latha Mathew
  - i) CME-Programm zu Optik und Refraktion
  - ii) Makulaerkrankung und Optische Kohärenz-Tomografie (OCT)
  - iii) Notfälle in der Augenheilkunde
  - iv) Desinfektion und Sterilisation von Operationssälen
2. Prof. Dr. Cyriac Kurien
  - i) Makulaerkrankungen und OCT
3. Dr. Deepthi R.
  - i) Optik und Refraktion
  - ii) Makulaerkrankungen und OCT
4. Dr. Joseph Mathew
  - i) Makulaerkrankungen und OCT
  - ii) „Tamil Nadu Ophthalmic Conference“ in Pondichery

### **Statistik 2006:**

Gesamtzahl ambulanter Patienten	15.602
Gesamtzahl stationärer Patienten	1.310
Gesamtzahl Eingriffe	1.353
Gesamtzahl Kataraktoperationen	1.243
Gesamtzahl Intraokularlinsen-Implantationen	1.228
Gesamtzahl anderer Eingriffe	110
Gesamtzahl Camps für Augenuntersuchungen	93
Gesamtzahl der in Camps untersuchten Patienten	15.344

**2007:**

Insgesamt wurden in diesem Jahr 1.140 Kataraktoperationen durchgeführt. Das ursprünglich höhere Ziel für dieses Jahr konnten wir aufgrund eines Ausbruchs des Chikungunya-Fiebers in Zentral-Kerala nicht erreichen. Auch durch die anhaltenden Monsunregen, die den Bundesstaat verwüstet haben, wurde unsere Leistung erheblich beeinträchtigt. Zudem wurden die Renovierungsarbeiten im OP-Zentrum und auf den Stationen erst im Juni 2007 abgeschlossen.

Dr. Manjit und Dr. Renny Zachariah verließen die Einrichtung.

**Schulungsprogramme für Kudumbasree:**

Für Freiwillige der indischen Frauenselbsthilfegruppe Kudumbasree wurden 5 Schulungen zur Katarakt-Diagnose und zur Förderung des Bewusstseins für diese Erkrankung in der Gesellschaft durchgeführt.

**Programm „Sehkraft für Kinder“ (Sight for Kids):**

Mit Unterstützung des Lions Clubs wurden dieses Jahr erneut Schulungsprogramme für Lehrer durchgeführt. Es wurden 5 Kurse abgehalten.

**Statistik 2007:**

Gesamtzahl ambulanter Patienten im Basiskrankenhaus	18.054
Gesamtzahl stationärer Patienten	1.206
Gesamtzahl Eingriffe	1.236
Gesamtzahl Kataraktoperationen	1.246
Gesamtzahl anderer Eingriffe	96
Gesamtzahl Camps für Augenuntersuchungen	75
Gesamtzahl der in Camps untersuchten Patienten	11.788

**Rehabilitationszentrum:**

Die Produktions- und Ausbildungsabteilung entwickelte sich sehr positiv und nachhaltig. Die Druckerei und andere Abteilungen erzielten Gewinne. Mit diesen Einnahmen können wir die Kosten für Unterkunft, Verpflegung, Medikamente, Gehalt und finanziellen Ansporn unserer Mitarbeiter und Auszubildenden decken.